

Germany-Sonneberg: Health and safety consultancy services
OJ S 31/2022 14/02/2022
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: REGIOMED-KLINIKEN GmbH (Sitz der Gesellschaft)

Postal address: Neustadter Straße 61

Town: Sonneberg

NUTS code: DEG0H Sonneberg

Postal code: 96515

Country: Germany

E-mail: Beschaffungsstelle@coburg.de

Internet address(es):

Main address: www.coburg.de/Vergabeseite

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Juristische Person des privaten Rechts (GmbH, kommunal getragen)

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

ZV - REGIOMED-Kliniken GmbH - Beratungsleistungen Umsetzung Restrukturierungs- und Sanierungsprogramms

Reference number: 1020-0452-2021/001028

II.1.2. Main CPV code

71317210 Health and safety consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Beratungsleistungen zur Umsetzung des laufenden Restrukturierungs- und Sanierungsprogramms nach IDW S6

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

85312320 Counselling services, 72221000 Business analysis consultancy services, 79410000 Business and management consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Regiomed-Kliniken GmbH Zentralverwaltung Gustav-Hirschfeld-Ring 3 96450 Coburg

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Vergabe sind Beratungsleistungen zur Umsetzung des Restrukturierungs- und Sanierungsprogramms nach IDW S6 durch inhaltliche Beratung sowie methodische Unterstützung durch ein Projekt-Management-Büro (PMB) bzw. Sanierungs-Office zur Steuerung und Kontrolle aller Projekte nebst laufendem Bericht an die Geschäftsführung. Mit Zuschlag wird zunächst eine Laufzeit über 1 Jahr abgeschlossen. Als Vertragsbeginn wurde der 01.01.2022 festgelegt. Der Auftraggeber hat das einseitige Recht (Option), durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer die Vertragslaufzeit maximal dreimalig um jeweils bis zu 12 Monate zu verlängern. Die sich hieraus ergebende maximale Vertragslaufzeit einschließlich aller Verlängerungsoptionen beträgt damit 48 Monate. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Ausübung der Option durch den Auftraggeber besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Erkennen der Aufgabenstellung und der Projektanforderungen; Analyse der Projektaufgabe mit Darstellung der zu erwartenden Herausforderungen und ggf. Schwierigkeiten sowie spezifischen Lösungsvorschlägen / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Projektmanagement bzw. Herangehensweise an die zu vergebende Leistung (z.B. Konzept- und Umsetzungsansätze, Qualität des Beratungskonzepts, Bearbeitungs-strategie); Schilderung der Arbeitsweise bei der Abwicklung des Auftrags und Schwerpunkte der Tätigkeit / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Konzept für den zeitlichen Horizont und der terminlichen Umsetzung des Projekts / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Persönliche Vorstellung des/der Projektleiter/in mit Darlegung des persönlichen Erfahrungshintergrundes bzw. der persönlichen Kenntnisse sowie der Einbindung in andere Projekte / Weighting: 20,00

Quality criterion - Name: Persönliche Vorstellung des/der stellvertretenden Projektleiter/in mit Darlegung des persönlichen Erfahrungshintergrundes bzw. der persönlichen Kenntnisse sowie der Einbindung in andere Projekte / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Erfahrung des/der für die konkrete Auftragsdurchführung vorgesehenen Projektleiter/in anhand der Darstellung einer bereits erbrachten, vergleichbaren Referenz im Rahmen der Präsentation / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Erfahrung des/der für die konkrete Auftragsdurchführung vorgesehenen stellvertretenden Projektleiter/in anhand der Darstellung einer bereits erbrachten, vergleichbaren Referenz im Rahmen der Präsentation / Weighting: 5,00

Price - Weighting: 40,00

II.2.11.

Information about options

Options: yes

Description of options:

Mit Zuschlag wird zunächst eine Laufzeit über 1 Jahr abgeschlossen. Als Vertragsbeginn wurde der 01.01.2022 festgelegt. Der Auftraggeber hat das einseitige Recht (Option), durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer die Vertragslaufzeit maximal dreimalig um jeweils bis zu 12 Monate zu verlängern. Die sich hieraus ergebende maximale Vertragslaufzeit einschließlich aller Verlängerungsoptionen beträgt damit 48 Monate. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Ausübung der Option durch den Auftraggeber besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Zentrale Beschaffungsstelle der Stadt Coburg führt das Vergabeverfahren im Auftrag des folgenden Bedarfsträgers:

Sitz der Gesellschaft

REGIOMED-KLINIKEN GmbH

Neustadter Straße 61

96515 Sonneberg

Erreicht ein Bieter nicht mindestens 40 % der möglichen Punkte der Qualitätskriterien, stellt die Vergabestelle fest, dass im Rahmen einer Zusammenarbeit mit dem Bieter eine Erfüllung der gestellten Ausgabe/eine ausreichende Qualität der Leistung nicht zu erwarten ist.

Das Angebot wird bei der weiteren Wertung nicht berücksichtigt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 206-537888](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

ZV - REGIOMED-Kliniken GmbH - Beratungsleistungen Umsetzung Restrukturierungs- und Sanierungsprogramms

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

09/02/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Sana Kliniken AG

Postal address: Oskar-Messter-Straße 24

Town: Ismaning

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Postal code: 85737

Country: Germany

E-mail: sophie.vonziegesar@sana.de

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Freistaats Thüringen

Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4

Town: Weimar

Postal code: 99423

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telephone: +49 981/53-1277

Fax: +49 981/53-1837

Internet address: <http://www.thueringen.de/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Einlegung von Rechtsbehelfen

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB.

§ 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die Betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertagen nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim Betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der Betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer

Landesverwaltungsamt

Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4

Town: Weimar

Postal code: 99423

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telephone: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internet address: <http://www.thueringen.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/02/2022